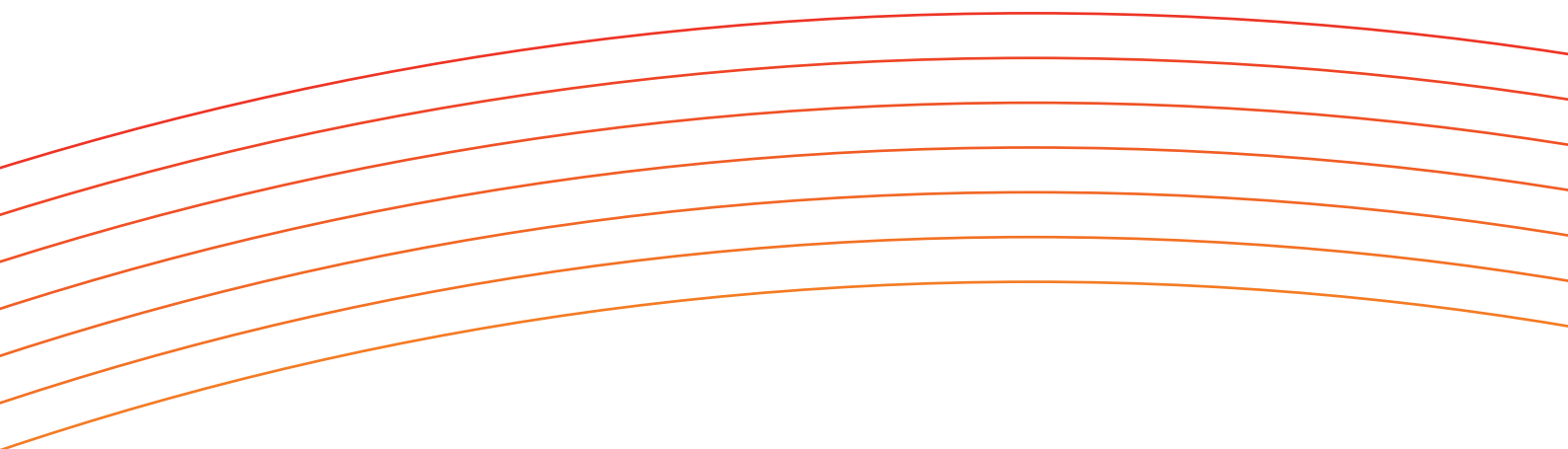




RACEYARD
FORMULA STUDENT TEAM KIEL

NEWSLETTER 02 | 2010



Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit unserem letzten Newsletter ist wieder viel geschehen! Die Mitglieder des Teams haben die Konstruktionsphase des T-Kiel A 10 erfolgreich abgeschlossen, um sich zwischendurch ihrem Studium und den damit verbundenen Klausuren zu widmen. Nach Beendigung der Klausurenphase der FH beginnen wir nun offiziell mit der Fertigung unseres neuen Boliden. Direkt nach ihrer letzten Klausur hat das Team „Rahmen“ in Zusammenarbeit mit der HDW-Werft mit der Herstellung einer Schweißlehre begonnen, die dafür sorgen wird, dass unser Rahmen auch nach dem Schweißen so aussieht, wie wir uns das vorgestellt haben. Parallel dazu konnten wir im Januar einige neue Sponsoren begrüßen und alte Sponsoren wieder für unser Projekt gewinnen. So wird zum Beispiel die Pedalerie und der Sitz



des neuen Fahrzeugs bei Twintail gebaut, einer Firma, die in erster Linie Kite- und Surfboards herstellt. Die Formen für die einzelnen Teile werden aus einem speziellen Schaumstoff geformt und danach mit CFK einlamiert. Und auch WKrogowski ist wieder mit an Bord und unterstützt uns mit allerlei Fertigungskapazität!

Doch auch innerhalb des Teams gibt es einige Neuigkeiten, die erwähnenswert sind und auf die wir in diesem Newsletter eingehen möchten.



SolidLine AG

Punker
Ventilatorräder+Lufttechnik

CIMTT



FACHHOCHSCHULE KIEL
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
University of Applied Sciences

Zwick / Roell

w|krogowski
Edelstahl- und Anlagenbau

LOCTITE

Forschungs- und
Entwicklungszentrum
Fachhochschule Kiel GmbH

Zentralwerkstatt
an der Fachhochschule Kiel

NOX
Fasteners

BUCHBINDER Rent-a-Car

GPC
Gewerbetreibende

IBAK

VDI

Neuer Teamleiter

Vor einigen Wochen hat unser alter Teamleiter Thorben Kerkenberg bekannt gegeben, dass er ab Anfang März sein Praktikum in Ingolstadt bei der Audi AG antreten und dem Team Raceyard daher nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Somit musste die Stelle des Teamleiters neu besetzt werden. Wir als Team möchten Thorben ganz herzlich für seine Arbeit im Team danken und der Audi AG zu ihrem Fang gratulieren: Schließlich haben sie uns eines unserer besten und kompetentesten Mitglieder abgeworben!

Gleichzeitig möchten wir hier unseren neuen Teamleiter vorstellen, der Thorbens Position in Zukunft ausfüllen wird. Die Wahl im Team fiel eindeutig zugunsten von Tim Reinhold aus, der Raceyard ab sofort als Teamleiter lenken wird.



Tim, stell dich doch mal kurz vor!

Mein Name ist Tim Reinhold, ich bin 22 Jahre alt und ich studiere im 3. Semester Maschinenbau an der Fachhochschule Kiel.

Seit wann bist du Mitglied bei Raceyard?

2008 bin ich zum Team Raceyard gestoßen und habe im Teambereich Rahmen mitgewirkt. In der darauf folgenden Saison 2009/2010 bin ich dann Koordinator für den Teambereich Rahmen/Ergonomie geworden und habe diesen geleitet.



SolidLine AG

Punker
Ventilatorräder+Lufttechnik

CIMTT



FACHHOCHSCHULE KIEL
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
University of Applied Sciences

Zwick / Roell

w|krogowski
Edelstahl- und Anlagenbau

LOCTITE



Forschungs- und
Entwicklungszentrum
Fachhochschule Kiel GmbH



NOX
Fasteners





Was hat dich dazu motiviert, bei dem Projekt Raceyard mitzuwirken?

Es ist eine sehr spannende Sache, mit einem Team ein Auto zu entwickeln und zu bauen. Da sich bei mir schon immer alles um Autos gedreht hat, ist dies die beste Möglichkeit zu erleben, wie ein Auto von einer Idee über ein Computermodell bis hin zum fertigen Wagen wächst. Hinzu kommt das Gefühl des Motorsports, das während der gesamten Saison gegenwärtig ist, sei es bei der Planung, bei der Optimierung der Teile, oder auf den verschiedenen Events.

Du hast letztes Jahr schon ein wenig Erfahrungen gesammelt. Wie hat das deine Entscheidung, den Teamleiterposten zu übernehmen, beeinflusst?

Meine gesammelten Erfahrungen haben eine große Rolle in meiner Entscheidung gespielt, denn ohne diese Erfahrungen hätte ich mich nicht in der Lage gefühlt diesen Posten zu übernehmen.

Wo siehst du die Stärken des aktuellen Teams?

Da der größte Teil des Teams die letzte Saison schon dabei war, haben alle Erfahrungen sammeln können. Dieses Mehrwissen können wir in der aktuellen Saison anwenden, wodurch ich uns auf den Events unter den Top 10 sehe.

Und wo vermutest du noch das größte Verbesserungspotential, innerhalb des Teams und auf den Events?

Das größte Potential sehe ich in den Statischen Events, zudem denke ich, dass wir durch ein gezielteres Fahrertraining bessere Platzierungen in den dynamischen Events erzielen können ■

Zwick / Roell

LOCTITE



w|krogowski
Edelstahl- und Anlagenbau



NOX
Fasteners



SolidLine AG

CIMTT



FACHHOCHSCHULE KIEL
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
University of Applied Sciences

Punker
Ventilatorräder+Lufttechnik

Anmeldung Hockenheim und Silverstone



Aufgrund des stetig steigenden Interesses an den Wettbewerben im Rahmen der Formula Student besteht zur Zeit die Situation, dass deutlich mehr Teams existieren, als es in Hockenheim Startplätze gibt. Das führte im letzten Jahr dazu, dass bei der Registrierung nach dem "Wer-zuerst-kommt-malt-zuerst-Prinzip" nach acht Sekunden alle 78 Startplätze vergeben waren. Im Prinzip war so die Geschwindigkeit der Internetverbindung eines Teams ausschlaggebend für eine erfolgreiche Registrierung. Da dieser Umstand eine unzufriedenstellende Situation für viele Teams und auch für die Organisatoren der FSG darstellte, entschied man sich dazu, das Procedere für den Wettbewerb dieses Jahr zu verändern. Um einen der begehrten 78 Startplätze zu ergattern, musste am 11.1.2010 ab Punkt 12:00 Uhr ein Quiz mit 15 Fragen zum Regelwerk beantwortet werden. Die ersten 78 richtigen Antwortbögen erhielten so einen Startplatz. Dieses Verfahren war schon vor einiger Zeit bekannt gegeben worden, sodass sich einige Teammitglieder speziell auf das Quiz vorbereiteten.

Die Stimmung um kurz vor 12:00 Uhr war angespannt, doch trotz eines ersten Fehlversuches konnten wir uns einen der Startplätze für die Formula Student Germany 2010 sichern! Vielen Teams erging es aber nicht so gut, und auch einige der "großen Namen" der Formula Student mussten sich in die Warteliste einreihen. Wir freuen uns für alle Teams, die es mit uns zusammen in den Kreis der Starter geschafft haben, aber genauso bedauern wir alle, denen dieses Glück nicht gegönnt war. Seit letztem Jahr sprechen wir da aus Erfahrung...

In Silverstone hingegen hatte man zur Lösung des Dilemmas bezüglich zu vielen Bewerbern einen anderen Ansatz gewählt: Teams, die an dem Event in Silverstone teilnehmen wollten, mussten sich bei den Organisatoren um einen Startplatz bewerben. Auch hier war das Team Raceyard erfolgreich, wir wurden für würdig befunden, den Silverstone Circuit mit unseren Slicks befahren zu dürfen!

Zwick / Roell

LOCTITE



w|krogowski
Edelstahl- und Anlagenbau



NOX
Fasteners



SolidLine AG

CIMTT



FACHHOCHSCHULE KIEL
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
University of Applied Sciences

Punker
Ventilatorräder+Lufttechnik



Insgesamt blickt das Team der Fertigung und der weiteren Saison zuversichtlich entgegen. Mit viel Einsatz und Fleiß, aber auch mit der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren werden wir alles daran setzen, die guten Ergebnisse aus dem Vorjahr nochmals zu überbieten!

Formula Student Team Kiel

fon 0431 210 287 1
email mail@raceyard.de
web www.raceyard.de

Institut für
CIM-Technologie-Transfer
an der Fachhochschule Kiel
Schwentinestraße 13
24149 Kiel

Germany

SolidLine AG

Punker
Ventilatorräder+Lufttechnik 

CIMTT



FACHHOCHSCHULE KIEL
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
University of Applied Sciences

Zwick / Roell

w|krogowski
Edelstahl- und Anlagenbau

LOCTITE



Forschungs- und
Entwicklungszentrum
Fachhochschule Kiel GmbH



NOX
Fasteners



GPC
Gewerbetriebe



VDI